

Anziehanleitung offene Fußspitze

Bei Kompressionsstrümpfen mit offener Fußspitze erleichtert die VARILIND-Gleitsocke das Anlegen der Strümpfe:



- 1 Schlüpfen Sie mit dem Fuß in die beiliegende Anziehhilfe.
- 2 Streifen Sie das Fußteil über die Anziehhilfe und achten Sie darauf, dass die Ferse richtig sitzt.
- 3 Legen Sie jetzt den Strumpf etappenweise und gleichmäßig über Fessel und Wade nach oben an, bis der Strumpf glatt und faltenfrei sitzt. Achten Sie darauf, dass Sie das Gestrick nicht überdehnen. Ziehen Sie den Strumpf niemals am Abschlussrand oder Haftband hoch.
- 4 Nun entfernen Sie die Anziehhilfe, indem Sie sie von vorne über die Zehen wegziehen.

Anziehhilfe aus Metall

Auch die Anziehhilfe aus Metall kann das Anlegen der Kompressionsstrümpfe erleichtern:



- 1 Ziehen Sie den Strumpf zunächst über das Einstiegsgestell, bis die Fußferse am oberen hinteren Bügelrand erscheint.
- 2 Schlüpfen Sie nun mit den Zehen voran in die Fußspitze. Treten Sie dann mit dem ganzen Fuß durch das Gestell, bis Sie auf dem Boden stehen.
- 3 Legen Sie jetzt den Strumpf etappenweise und gleichmäßig über Fessel und Wade nach oben an, bis der Strumpf glatt und faltenfrei sitzt. Achten Sie darauf, dass Sie das Gestrick nicht überdehnen. Ziehen Sie den Strumpf niemals am Abschlussrand oder Haftband hoch.

Hinweise zum Wiedereinsatz

Das Produkt ist allein für Ihre Nutzung vorgesehen.

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall, wenden Sie sich bitte zunächst direkt an denjenigen, von dem Sie das Produkt erworben haben. Das Produkt ist vor Gewährleistungsanzeige zu reinigen. Wurden die Hinweise zum Umgang und zur Pflege der VARILIND-Kompressionsstrümpfe nicht beachtet, kann die Gewährleistung beeinträchtigt oder ausgeschlossen sein.

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen bei:

- nicht indikationsgerechter Anwendung
- Nichtbefolgen der Anweisung des Fachpersonals
- eigenmächtiger Produktveränderung

Haftungshinweise

Nehmen Sie keine Selbstdiagnosen oder Selbstmedikation vor, es sei denn Sie gehören zum medizinischen Fachpersonal*. Suchen Sie vor dem ersten Einsatz unseres Medizinproduktes dringend aktiv den Rat eines Arztes oder des geschulten Fachpersonals, da nur so die Wirkung unseres Produktes auf Ihren Körper bewertet und ggf. durch persönliche Konstitutionen entstehende Anwendungsrisiken ermittelt werden können. Befolgen Sie den Rat dieses Fachpersonals, sowie sämtliche Hinweise dieser Unterlage/ oder deren – auch auszugsweiser – Online-Darstellung, (auch: Texte, Bilder, Graphiken etc.). Bleiben nach der Konsultation mit dem Fachpersonal Zweifel, nehmen Sie bitte mit ihrem Arzt, Händler oder direkt mit uns Kontakt auf.



Meldepflicht

Aufgrund regionaler gesetzlicher Vorschriften sind Sie verpflichtet, jeden schwerwiegenden Vorfall bei Anwendung dieses Medizinproduktes sowohl dem Hersteller als auch dem BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte) unverzüglich zu melden. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

Entsorgung

Bitte entsorgen Sie das Produkt nach Nutzungsende entsprechend der örtlichen Vorgaben.

Materialzusammensetzung

Die medizinischen VARILIND-Kompressionsstrümpfe bestehen aus Polyamid und Elasthan. Die prozentuale Zusammensetzung entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Einnähetikett. Einige Produkte können mit einem Silikonhaftband versehen sein. Dieses besteht bei dem Noppenhaftband aus Polyamid, Silikon und Elasthan und bei dem Spitzenhaftband aus Silikon, Polyester, Polyamid und Elasthan.

Barrierefreie Version

www.otg-handel.de/barrierefrei

Symbolerläuterung

– Medical Device

– Kennzeichner der DataMatrix als UDI

* Fachpersonal ist jede Person, die nach den für sie geltenden staatlichen Regelungen zur Anpassung und Einweisung in den Gebrauch von Kompressionsstrümpfen befugt ist.

VARILIND®

Eine Wohltat für die Beine

VARILIND®

Eine Wohltat für die Beine

Reinigungshinweise

So bleiben VARILIND-Strümpfe lange schön und wirksam:

- Waschen Sie Ihre VARILIND-Kompressionsstrümpfe täglich abends nach dem Ausziehen per Handwäsche oder Schonwaschgang bei 30 Grad. Bei Handwäsche gründlich mit klarem Wasser ausspülen. Nicht wringen.
- Verwenden Sie ausschließlich Feinwaschmittel und verzichten Sie auf Weichspüler und Fleckenmittel.
- Vermeiden Sie Hitzeeinfluss. Trocknen Sie die Strümpfe nicht auf der Heizung oder in der Sonne. Zum Trocknen legen Sie Ihre VARILIND-Kompressionsstrümpfe zwischen zwei saugfähige Tücher an einen kühlen, luftigen Ort.
- Nicht bügeln.
- Keine chemische Reinigung.

Gebrauchs- und Pflegeanweisung

Medizinische Kompressionsstrümpfe

K-Vital
K-Micro Fein
K-Men
K-Elegant

OTG Handels GmbH

Wolfener Straße 32/34 • 12681 Berlin
Telefon 08 00/684-0684 • Fax 08 00/684-4860
E-Mail info@otg-handel.de
Internet www.otg-handel.de

Rev.6-2024-02_109800



Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein VARILIND-Produkt entschieden haben. Bitte lesen und beachten Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Ihre Apotheke.

Zweckbestimmung

VARILIND-Kompressionsstrümpfe sind Medizinprodukte. Sie sind Kompressionsstrümpfe zur Langzeittherapie von phlebologischen und/oder lymphologischen Erkrankungen.

Indikationen

Chronische Venenkrankheiten

- Varikose/initiale Phase nach Varikosetherapie
- Verbesserung venöser Symptome
- Prävention und Therapie venöser Ödeme
- venöse Malformationen
- funktionelle venöse Insuffizienz (Adipositas, Sitz- und Stehverufe)
- Verbesserung der Lebensqualität bei chronischen Venenkrankheiten
- Prävention und Therapie von venösen Hautveränderungen
- Ekzem und Pigmentierung
- Dermatoliposklerose und Atrophie blanche
- Prävention von rezidivierenden Ulcera crura venosa (CEAP-Stadium 5)

Thromboembolie

- oberflächliche Venenthrombose
- tiefe Beinvenenthrombose
- Zustand nach Thrombose
- postthrombotisches Syndrom
- Thromboseprophylaxe bei mobilen Patienten

Ödeme

- Lymphödem
- Phlebo-Lymphödem
- Ödeme in der Schwangerschaft
- posttraumatische Ödeme
- postoperative Ödeme
- postoperative Re-Perfusionsödeme
- zyklisch idiopathische Ödeme
- Lipödem
- Lip-Lymphödem
- Stauungszustände infolge von Immobilitäten (arthrogenes Stauungssyndrom, Paresen und Teilparesen der Extremität)
- berufsbedingte Ödeme (Steh-, Sitzberufe)
- medikamentös bedingte Ödeme, wenn keine Umstellung möglich ist

Andere Indikationen

- Adipositas mit funktioneller venöser Insuffizienz
- entzündliche Dermatosen der Beine
- Übelkeit, Schwindel in der Schwangerschaft
- Stauungsbeschwerden in der Schwangerschaft
- Zustand nach Verbrennungen
- Narbenbehandlung

Kontraindikationen

- fortgeschrittene periphere arterielle Verschlusskrankheit (wenn einer dieser Parameter zutrifft: ABPI < 0,5, Knöchelarteriendruck < 60 mmHg, Zehendruck < 30 mmHg oder TcPO₂ < 20 mmHg Fußrücken)
- dekompensierte Herzinsuffizienz (NYHA III + IV)
- septische Phlebitis
- Phlegmasia coerulea dolens

In folgenden Fällen sollte die Therapieentscheidung unter Abwägen von Nutzen und Risiko sowie der Auswahl des am besten geeigneten Kompressionsmittels getroffen werden:

- ausgeprägte nässende Dermatosen
- Unverträglichkeit auf Kompressionsmaterial
- schwere Sensibilitätsstörungen der Extremität
- fortgeschrittene periphere Neuropathie (z. B. bei Diabetes mellitus)
- primär chronische Polyarthrit

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Ihre Apotheke oder medizinisches Fachpersonal. Bei Nichtbeachtung obiger Kontraindikationen ist eine Haftung des Herstellers – insbesondere Produkthaftung – ausgeschlossen.

Anwendungsrisiken ⚠

Bitte beachten Sie die Vorgaben dieser Gebrauchsanweisung und die Hinweise des Fachpersonals* genauestens. Bei sachgemäßer Anwendung sind keine Anwendungsrisiken bekannt, sofern Sie das Produkt ausschließlich indikationsgerecht einsetzen, Ihre Versorgung von Fachpersonal ausgemessen und Sie über das richtige Anlegen Ihrer Kompressionsstrümpfe informiert wurden.



Bei Strümpfen mit Silikon-Haftband kann es bei Überempfindlichkeit zu Hautreizungen kommen.

Nehmen Sie am Produkt eigenmächtig keine Veränderungen vor, da es anderenfalls nicht wie erwartet helfen oder Gesundheitsschäden verursachen kann. Gewährleistung und Haftung sind in diesen Fällen ausgeschlossen.

- Vermeiden Sie Kontakt mit fett- und säurehaltigen Mitteln, Salben oder Lotionen.
- Stellen Sie beim Tragen des Produktes Veränderungen oder zunehmende Beschwerden fest, unterbrechen Sie die weitere Nutzung und wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendungshinweise

- Die erstmalige Anpassung darf nur durch medizinisch geschultes Fachpersonal erfolgen.
- Legen Sie Ihre Strümpfe am besten morgens direkt nach dem Aufstehen an.
- Tragen Sie Gummihandschuhe für das An- und Ablegen Ihrer VARILIND-Kompressionsstrümpfe, es erleichtert Ihnen das gleichmäßige Verteilen des Materials.
- Ihre Beine müssen trocken sein.
- Greifen Sie nicht mit spitzen Fingernägeln in die Maschen. Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Schmuck vorher ablegen.
- Bitte vermeiden Sie das Überdehnen der Strümpfe und ziehen Sie das Produkt nicht am Haftband nach oben.
- Vermeiden Sie Beschädigungen des Gestricks und schneiden Sie keine Fadenenden und Etiketten ab, da sich so herstellungsbedingte Knoten lösen können.
- Bewahren Sie Ihre VARILIND-Kompressionsstrümpfe an einem trockenen und lichtgeschützten Ort auf.
- Kompressionsstrümpfe sind Gebrauchsgegenstände und unterliegen bei regelmäßiger Benutzung einem natürlichen Verschleißprozess.
- Die empfohlene Tragezeit beträgt sechs Monate. Dies setzt richtige Handhabung (An- und Ablegen, Pflege etc.) voraus. Die max. Anwendung bei sachgemäßer Lagerung ist mit dem Symbol einer »Sanduhr« auf dem Schachteletikett aufgedruckt.

Anziehanleitung geschlossene Fußspitze

Die richtige Anlegetechnik erfordert ganz besondere Sorgfalt:



- 1 Wenn Sie keine Anziehhilfe zur Hand haben, streifen Sie den Strumpf so weit über die Hand, bis Sie die Ferse mit den Fingern halten.
- 2 Halten Sie den VARILIND-Kompressionsstrumpf innen an der Ferse gut fest. Wenden Sie den Strumpf, bis auf das Fußteil, auf die linke Seite. Schlüpfen Sie in das Fußteil, bis die Ferse halb bedeckt ist.
- 3 Legen Sie jetzt den Strumpf etappenweise und gleichmäßig über Fessel und Wade nach oben an, bis der Strumpf glatt und faltenfrei sitzt. Achten Sie darauf, dass Sie das Gestrick nicht überdehnen. Ziehen Sie den Strumpf niemals am Abschlussrand oder Haftband hoch.

Es ist von Vorteil, wenn Sie beim Anlegen Handschuhe für Kompressionsstrümpfe verwenden, da diese den Strumpf besser greifen als die nackten Hände und ihn auf diese Weise weniger beschädigen.

Wichtig:

Legen Sie den VARILIND-Kompressionsstrumpf gleich morgens direkt nach dem Aufstehen an. Ihr Beinumfang ist dann am geringsten.